

## Anleitung „Hydrogen Power Generator“ HPG

### Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des leistungsstarken exklusiven Untertischgeräts Hydrogen Power Generator HPG, der aus gefiltertem Reinstwasser (Umkehrosmose) in sekundenschnelle Wasserstoffwasser generieren kann.

Der Hydrogen Power Generator hat keine internen Filter und ist wartungsfrei. Er sollte daher nach einem Filtersystem angeschlossen werden, denn im Wasser vorhandene Chemikalien - wie z.B. Chlor - können die speziellen PEM-Zellen beschädigen.

Gewöhnlich wird das System mit einem T-Stück an den Reinstwasser-Ausgang einer Umkehrosmoseanlage gekoppelt, sodass die Möglichkeit gegeben ist, eine 2-Wege Armatur (Gefiltert / Gefiltert + Wasserstoff) oder eine 4-Wege Armatur (Warm / Kalt / Gefiltert / Gefiltert + Wasserstoff) anzuschließen. Das Gerät schaltet automatisch in den Standby-Modus, wenn kein Wasser fließt. Bei Wasserdurchfluss reichert der Hydrogen Power Generator das gefilterte Wasser mit molekularem Wasserstoff an, ohne dabei den pH-Wert des Wassers zu verändern. Die Durchflussrate beträgt dabei bis zu 1,5 l/min. Übersteigt Ihre Filteranlage diese Produktionsrate und fängt dadurch zu stottern an, besteht die Möglichkeit, im HPG ein Bypassventil zu aktivieren, um den Wasserrückstau, der das Stottern verursacht, zu beseitigen (Bild auf der letzten Seite).

### Lieferumfang

- Hydrogen Power Generator
- Netzteil 230V auf 12V / 10A
- 2 x ¼ Zoll T-Stück
- 3 Meter ¼ Zoll Schlauch

### Ansicht



### Anschluss an eine Filteranlage

Der Hydrogen Power Generator kann stehend, liegend oder auch hängend an den dafür vorgesehenen Löchern, links wie rechts, verbaut werden. Wenn Sie sich für das Aufhängen entscheiden, ist darauf zu achten, die Schraubenköpfe nicht länger als 1 cm aus der Wand stehen zu lassen, um die innen liegenden Teile nicht zu beschädigen.

Der HPG besitzt einen Wassereingang und zwei Wasserausgänge auf der Rückseite des Gerätes.

**(OUT/DRAIN/IN)**

**IN** bezeichnet den Wasserzulauf. Hier wird der Schlauch angeschlossen, der aus der Wasserfilteranlage kommt und gefiltertes Wasser enthält. Nutzen Sie das mitgelieferte T-Stück, um vom vorhandenen Reinstwasserschlauch einen Zulauf abzuzweigen.

Bei der Erzeugung von Wasserstoffwasser entsteht gleichzeitig eine geringe Menge Ozonwasser. Dieses wird über den Ausgang **DRAIN** in den Abfluss geleitet. Da auch bei der Filteranlage Abwasser entsteht, werden die beiden Abwasserschläuche über das zweite T-Stück miteinander verbunden.

**OUT** bezeichnet den Wasserausgang, aus dem das Wasserstoffwasser kommt. Hier wird der HPG über einen Schlauch mit dem Entnahmehahn verbunden.

Anschließend muss das Gerät über das Netzteil mit einer Steckdose verbunden werden.

### Inbetriebnahme

Sobald alles angeschlossen und die Wasserfilteranlage funktionsbereit ist, kann der Hydrogen Power Generator über den On/Off Schalter an der Front in Betrieb genommen werden.

Zum Start der Wasserstoffproduktion öffnen Sie den Entnahmehahn an der Wasserstoffwasserseite. Der integrierte Durchflusssensor aktiviert automatisch die Wasserstoffproduktion.

Die beiden LEDs an der Frontseite des HPGs zeigen durch ihr leuchten an, ob beide PEM-Zellen aktiv sind. Lassen Sie das Wasser kurz laufen und kontrollieren Sie alle Anschlüsse auf Dichtheit.

Optisch kann man einen kleinen Unterschied zwischen Wasserstoffwasser und Nicht-Wasserstoffwasser beim Zapfen erkennen. Das normal gefilterte Wasser läuft komplett glatt aus dem Hahn. Wohingegen das mit Wasserstoff angereicherte Wasser abwechselnd mal glatt und mal etwas sprudelig aus dem Hahn fließt.

## Wie trinkt man Wasserstoffwasser am besten?

Die Wasserstoff-Forschung ist eine junge Wissenschaft. Die ersten Studien erschienen im Jahr 2007, danach wurden es jährlich mehr. Inzwischen liegen hunderte von Forschungsergebnissen vor.

Drei der wichtigsten Erkenntnisse, die einen praktischen Bezug zur Trinkmenge haben, sind:

- Wasserstoff wirkt antioxidativ
- Wasserstoff wirkt antientzündlich
- Wasserstoff kurbelt die zellinterne Entgiftung an

### Entzündungen und Entgiftung

Man stelle sich eine Waage vor. Auf der einen Seite befinden sich alle entzündlichen Prozesse, auf der anderen Seite das antioxidative System, das für die zellinterne Entgiftung verantwortlich ist.

Gibt es nun eine (chronische) Entzündung in der Zelle, wird die Entgiftung verhindert, weil die Waagschale der Entzündung oben ist.

Chronische Entzündung bedeutet ein chronisches Zurückhalten von Giften in der Zelle!

Gleicht sich die Waage nun aus zum Beispiel, indem Wasserstoff in die Waagschale des antioxidativen Systems gelegt wird, fängt die Zelle wieder an zu entgiften.

Bestand lange Zeit eine Entzündung hervorgerufen zum Beispiel durch Schwermetalle, Bakterien oder ein überschießendes Immunsystem sind die Zellen vermutlich mit Toxinen belastet.

Beginnt man zu schnell zu viel Wasserstoff-Wasser zu trinken, kann es passieren, dass Zellen zu schnell entgiften und es zu ähnlichen Reaktionen kommt wie bei üblichen Entgiftungskuren mit Koriander, DMPS u.ä.

Wir empfehlen deshalb bei Vorbelastungen aus Amalgamfüllungen, Impfungen, bei chronischen Krankheiten oder bei einer bekannten Pathogenbelastung (z.B. Borreliose) Wasserstoffwasser zunächst glasweise zu trinken, langsam zu steigern und dabei auf Verträglichkeit zu achten.

Beispiel:

Woche 1: 1 Glas pro Tag

Woche 2: 2 Gläser pro Tag

Sollten sich Reaktionen zeigen, vermindern Sie bitte die Trinkmenge auf Ihre Wohlfühlmenge und versuchen Sie 1 – 2 Wochen später erneut, ein weiteres Glas hinzuzufügen.

Möglich ist auch ein intervallweises Trinken: 10 Tage Trinken, 4 Tage Pause.

Grundsätzlich ist Wasserstoff komplett ungiftig. Treten Reaktionen auf, so ist dies ein Zeichen dafür, dass etwas in Bewegung gekommen ist, was vorher schon da war und jetzt ausgeschieden werden möchte.

Unterstützen kann man diesen Prozess, indem man die Giftstoffe im Darm mit ausreichenden Mengen Chlorella, Ascophyllum nosodum, Apfelpektin, Chitin, Chitosan, Aktivkohle, Zeolith, Huminsäuren o.ä. abfängt, damit diese den Körper auf natürlichem Weg über den Stuhlgang verlassen. Hierbei ist auf strenge Bio-Qualität der Bindemittel zu achten.

Weitere Informationen (Einnahmeempfehlung usw.) erhalten Sie in Fachbüchern oder –artikeln, zum Beispiel von Dr. med. Dietrich Klinghardt oder Dr. Joachim Mutter.

Gesunde Menschen vertragen das Wasserstoffwasser in der Regel von Anfang an problemlos in größeren Mengen (6 – 8 Gläser pro Tag).

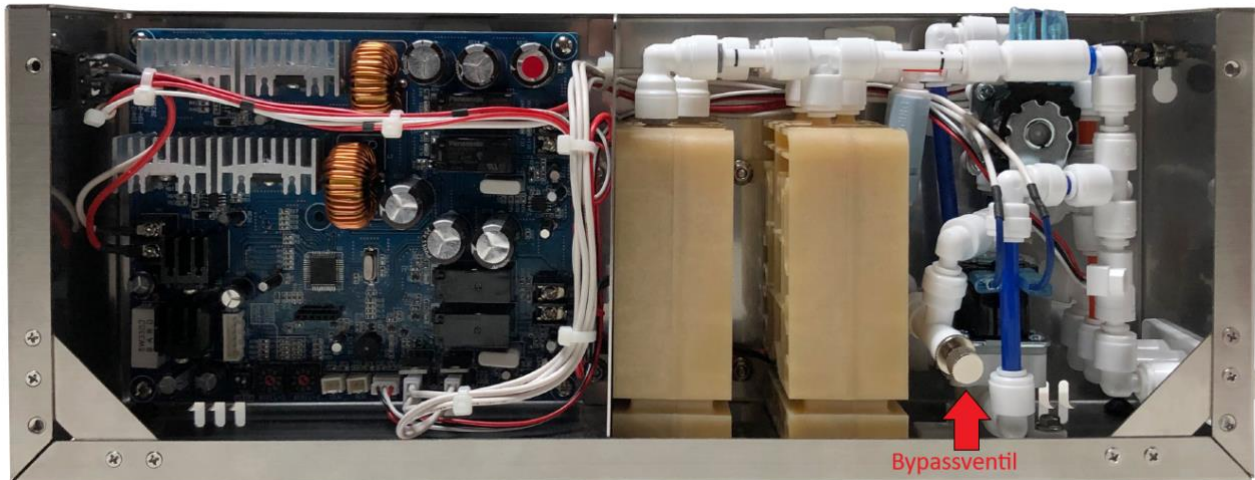
### Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie das Netzteil nur an Steckdosen mit Wechselstrom 230 V / 50 Hz.
- Ein falsches Netzteil / eine andere Spannung / eine abweichende Stromfrequenz können einen Kurzschluss oder Brand verursachen. Das Gerät wird mit einem Standard-Eurostecker (kein Schuko??) ausgeliefert und benötigt z.B. in der Schweiz einen Adapter! (liefern wir keinen passenden Stecker wie bei der Blanca?)
- Das Netzkabel niemals auf heißen Oberflächen oder scharfen Kanten ablegen, in feuchten, öligen oder staubigen Umgebungen verwenden. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Wasserlachen.
- Reinigen Sie Ihr Gerät regelmäßig mit einem trockenen Tuch. Befreien Sie Kabel und Netzstecker von Staub oder ähnlichen Schmutz. Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung immer vom Strom.
- Verwenden Sie niemals einen beschädigten Netzstecker, ein beschädigtes Netzkabel oder eine lose bzw. defekte Steckdose.
- Wenn Sie das Netzkabel entfernen möchten, ziehen Sie immer am Stecker und niemals nur am Kabel.
- Benutzen Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Das Gerät ist nicht für die kommerzielle Verwendung vorgesehen.
- **Lassen Sie den Hydrogen Power Generator nicht länger als 15 Minuten am Stück laufen.**

### Technische Details

Abmessungen Gehäuse:	155 (H) x 100 (B) x 410 (T) mm
Material Gehäuse:	Edelstahl
Maximale Stromaufnahme:	12V 10A
Durchflussrate:	bis zu 1,5 l/min
Wasserstoffzellen	2 x PEM Zellen
Gelöster Wasserstoff	bis zu 1,2 PPM
Redoxpotenzial	bis zu -500 mV

**Bypassventil**



Für technische Fragen wenden Sie sich bitte an:

misterwater GmbH

Johann-Karg-Str. 44

D-85540 Haar OT Salmdorf

Tel: +49 (0) 89 – 125 033 815

Fax: +49 (0) 89 – 125 033 819

[service@misterwater.eu](mailto:service@misterwater.eu)

[www.misterwater.eu](http://www.misterwater.eu)